

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Band: 175 (2009)

Heft: 07

Artikel: "Sicherheit : Herkunft mit Zukunft" : schweizerisches Miliz- und
Militärfest

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Sicherheit – Herkunft mit Zukunft» Schweizerisches Miliz- und Militärfest

Am 21. August 2009 findet in Langenthal ein schweizerisches Miliz- und Militärfest statt. Der Anlass unter dem Titel «Sicherheit – Herkunft mit Zukunft» erinnert an das Eidgenössische Offiziersfest von 1822 am gleichen Ort. Mit grosser Beteiligung der Bevölkerung soll in der Öffentlichkeit ein starkes Zeichen für unser Land, seine Werte und seine Armee gesetzt werden.

Hans Schatzmann, Rolf Homberger

Unser Land steht mitten in einer grossen Wirtschaftskrise, und unsere Armee sorgte letztes Jahr vor allem für Negativschlagzeilen. Was gibt es am 21. August 2009 überhaupt zu feiern?

Die Schweiz hat in ihrer Geschichte grosse Herausforderungen und Spannungen erfolgreich überwunden. Im Bewusstsein unserer Herkunft und Erfahrungen gilt es, gemeinsame und übergeordnete Werte zu fördern und zukunftsgerichtet auszugestalten. Gerade in der schwierigen Zeit, die die Schweiz heute durchmacht, wollen wir mit dem Miliz- und Militärfest vom 21. August 2009 ein Zeichen für eine Schweiz setzen, die die

gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen meistern kann, wenn sie sich auf ihre Stärken und Werte besinnt und wenn sie über Alters-, Partei-, Kantons- und Sprachgrenzen hinweg zusammensteht. Damit soll auch sichtbar werden, welche grosse Kraft von unserem bewährten Milizsystem ausgeht. Dieses Milizsystem ist ein zentraler Erfolgsfaktor der Schweiz. Nicht zuletzt soll mit dem kommenden Fest allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz gedankt werden, die sich in irgendeiner Form für unser Land einsetzen.

Wie ist die Idee für den Anlass entstanden und wer organisiert das Miliz- und Militärfest vom 21. August 2009?

Das Fest geht zurück auf eine Initiative des Berner FDP-Nationalrates Johann N. Schneider-Ammann. Der Anlass lehnt sich an das 1. Eidgenössische Militärfest von 1822 an, als sich die Schweiz ebenfalls in einer schwierigen Periode befand. Hinter dem Anlass unter dem Patronat von Bundesrat Ueli Maurer stehen die Spitzen des Verteidigungsdepartementes und der Armee, verschiedene Wirtschaftsverbände und Firmen, zahlreiche nationale und kantonale Politikerinnen und Politiker sowie die militärischen Gesellschaften, namentlich der Schweizerische Unteroffiziersverband und die Schweizerische Offiziersgesellschaft. Allein schon die breitgefächerte Zusammensetzung der



Miliz- und Militärfest vom 21. August 2009 in Langenthal Programm der öffentlichen Feier

Ab 17.30 Uhr	Platzkonzert
18.00 Uhr	Eröffnung und Grüsse
	Gruss an die Miliz Nationalrat Edi Engelberger
	Sicherheit und Werte 1822 Historischer Auftritt Oberst von Luternau
	Sicherheit und Werte 2009 Ansprache Nationalrat Johann N. Schneider-Ammann
	Langenthaler Rede 2009 an die Schweiz Ansprache Bundesrat Ueli Maurer
	Dankbar für Herkunft – Segen für die Zukunft Feldprediger
	Gemeinsames Singen der Nationalhymne
	Enthüllung der Gedenktafel durch Bundesrat Ueli Maurer
Ab 19.00 Uhr	Öffentliches Feiern und Zusammensein mit Verpflegung aus der Militärküche

Organisatoren des Miliz- und Militärfestes zeigt, dass der Solidaritätsgedanke, der unser Land in weitem Masse prägt, bis heute aktuell ist. Angesichts der verschiedenen Anti-Armee-Initia-

tiven, über welche das Schweizervolk in den nächsten Monaten abstimmen muss, soll mit dem Anlass vor allem auch ein deutliches Bekenntnis zu unserer Armee und zu ihren Angehörigen gesetzt werden.

An wen richtet sich das Miliz- und Militärfest vom 21. August 2009, wer kann alles daran teilnehmen?

Das Fest richtet sich an alle, denen die zentralen Werte unseres Landes etwas bedeuten. Unser bewährtes Milizsystem, die direkte Demokratie, die Neutralität, der Föderalismus, unsere starke Wirtschaft und unser Wohlstand, die Stabilität, der gesellschaftliche Konsens, unsere Sicherheitspolitik und Armee sind Erfolgsfaktoren und wesentliche Träger unserer Sicherheit. Es sollen sich am Fest in Langenthal Bevölkerung, Wirtschaft, Gewerbe, Schulen, Vereine, Schützen, Milizorganisationen, Militär aller Grade, Kultur und Politik, jung und alt, gross und klein, über alle Grenzen hinweg zusammenfinden, um den massgebenden Werten der Schweiz Sicherheit und Zukunft zu geben. Jedermann ist herzlich eingeladen, am 21. August 2009 nach Langenthal zu kommen. Wir hoffen auf einige tausend Teil-

nehmer, die den Anlass zum Volksfest machen.

Wie läuft das Miliz- und Militärfest vom 21. August 2009 ab, was wird alles geboten?

Der Anlass wird am Nachmittag mit einem Sicherheitspolitischen Forum zum Thema «Sicherheit Schweiz – wohin?» eröffnet. An diesem Forum, welches von 15.00 bis 17.30 Uhr im Stadttheater Langenthal stattfindet, werden prominente Referenten aus Politik, Wirtschaft und Armee Lösungsmöglichkeiten für die sicherheitspolitischen Herausforderungen unseres Landes diskutieren. Den Auftakt zum öffentlichen Anlass vor dem Hotel Bären in Langenthal wird ein Platzkonzert machen. Ab 18.00 Uhr folgen verschiedene Reden, so von Nationalrat Johann N. Schneider-Ammann und Bundesrat Ueli Maurer. Anschliessend werden der Segen gesprochen und die Nationalhymne gesungen. Das gemeinsame Fest in den Strassen von Langenthal steigt ab 19.00 Uhr. Die Küchenchef-Schulen sorgen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Am Morgen tagt die Konferenz der Kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektoren in Langenthal.

Die SBB stellen die Hin- und Rückreise nach Langenthal mit Sonderzügen sicher. Über den gesamten Anlass soll schweizweit berichtet und dabei die Armee in den Mittelpunkt gerückt werden. Aktuelle Informationen finden sich im Internet unter «www.herkunftzukunft.ch».

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen, unvergesslichen Anlass. Notieren Sie sich das Datum, organisieren Sie sich mit Ihren Freunden und Bekannten und kommen Sie am 21. August 2009 möglichst zahlreich nach Langenthal. Wir erwarten Sie! ■



Oberst i Gst
Hans Schatzmann
Präsident Schweizerische
Offiziersgesellschaft
3380 Wangen an der Aare



Gfr
Rolf Homberger
Zentralpräsident Schweizerischer
Unteroffiziersverband
6850 Mendrisio

